



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 15. Jahrgang Nr. 7 10. 4. 1992

Aus der Ratsstube

Inzwischen werden wohl alle Bibersteinerinnen und Bibersteiner der Artikel in der Schweizer Illustrierten über den bösen Gemeinderat, der den Barry wegen dreimaligem Hundegebell gebüsst hat, gelesen haben. Eigentlich müsste man solch widerlichen Journalismus mit Verachtung strafen. Der Gemeinderat fand aber, dass - nicht zuletzt zur Verteidigung der vielen zufriedenen Einwohner und des angefeindeten Gemeindeammanns - eine kleine Erwiderung in Form eines Leserbriefes angebracht ist. Diese Zeilen möchten wir den Lesern der Dorfzeitung nicht vorenthalten, weil sie in der «Illustrierten» vielleicht nie erscheinen werden...

” Hund sei Dank!!!

Immer Ärger mit Barry (SI 12/1992)

Rund 1'000 Einwohner, 75 zufriedene Hunde und der Gemeinderat danken der Schweizer Illustrierten für die Publizität für Biberstein. Wir wissen, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung, vor allem die Einwohner von Biberstein, sehr wohl zwischen dem völlig einseitigen und tendenziösen Bericht und den tatsächlichen Verhältnissen zu unterscheiden wissen. Wir überreichen den Kaktus dieser Woche mit freundlichem Hundegebell der Reporterin Daniela Gisler.

Gemeinderat Biberstein

”

Neues von der Abfallfront

Die **Entrümpelungsaktion** war ein voller Erfolg. Besonders erfreulich war der relativ hohe Anteil an brauchbaren Gegenständen, die neue Abnehmer gefunden haben. Dass darüber hinaus 10,22 Tonnen brennbares Material in die Kehrichtverbrennung gebracht und 2,3 Tonnen Altmetall dem Alteisenhändler übergeben werden mussten, zeigt deutlich, dass die Aktion einem Bedürfnis entsprach.

Der Gemeinderat dankt für die gute Disziplin der Einwohner bei der Einführung der **Kehrichtsackgebühr**. Bereits bei der ersten gebührenpflichtigen Abfuhr waren fast alle Säcke mit (richtigen) Klebern versehen. Ein **Tip des Bauamtes**: Die Marke lässt sich am besten aufkleben, wenn Sie den Sack ab der Rolle reissen und wenn er noch leer ist.

Im Gegensatz zur Kehrichtabfuhr lässt die Disziplin in der Deponie Steinbruch →

immer noch zu wünschen übrig. **Kompostierbares Material gehört nicht in den Steinbruch!** Benützen Sie den eigenen Komposthaufen - wenn nötig den Häckseldienst - oder die kostenlose Grünabfuhr.

Gemeinderat

Nächste
Grünabfuhr
DIENSTAG, 21. April

Vereinsnachrichten

FEUERWEHR BIBERSTEIN

Mittwoch, 29. April: **Inspektionsübung.**
Beginn: Kader 18.30 Uhr / Mannschaft 19.30 Uhr. Nähere Informationen folgen noch.
Vollzähliges Erscheinen ist erwünscht!!

KRANKENKASSE HELVETIA

Voranzelge: Generalversammlung, Freitag, 8. Mai 1992, 20.00 Uhr im Mehrzweckraum.

NATUR- + VOGELSCHUTZVEREIN BIBERSTEIN

Generalversammlung am Samstag, 11. April 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Turnhalle Biberstein.

Aus dem Bibersteiner Vereinsleben

Generalversammlung mit Wahlen Regierungsrat Pfisterer bei der Bürgerlichen Vereinigung

HW - Die Generalversammlung der Bürgerlichen Vereinigung Biberstein stand ganz im Zeichen des Besuchs und Referats von Regierungsrat Pfisterer und seiner Gattin. Pfisterer sprach unter anderem über seine gegenwärtige Hauptaufgabe, die Revision des Baugesetzes. Das Ziel, das Baugesetz zu straffen und von viel Ballast und zuviel Regelung zu entschlacken, ist begrüßenswert. Er ist selber ein von der gegenwärtigen Praxis gebranntes Kind. Regierungsrat Pfisterer besass nämlich, wie er berichtete, Bauland im Jungenberg, und weil er keinen Fortschritt in dessen Erschliessung durch die Gemeinde sah, verkaufte er das Land schweren Herzens und verzichtete darauf, Bibersteiner Einwohner zu werden! Auch diese Praxis soll nun geändert werden, indem nicht mehr die Gemeindeversammlung



Regierungsrat Pfisterer in Aktion.

für Überbauungspläne in rechtskräftig eingezontem Gebiet zuständig ist, sondern der Gemeinderat. Auch sollen hier und in

andern Fällen Fristen für die obligatorische Realisierung geschaffen werden. Generell geht es darum, dass dort, wo es vorgesehen ist, schneller und verdichteter gebaut werden kann. So sollen auch die kommunalen Zonenpläne nur noch vom Regierungsrat und nicht mehr vom Grossen Rat genehmigt werden. Der Grosse Rat hingegen wird einen Richtplan über das ganze Kantonsgebiet erlassen, in dem die generellen Richtlinien festgehalten sind, und der festlegt, wo was geschehen darf. Nach ihm haben sich dann die Gemeinden und der Regierungsrat zu richten. Das revidierte Baugesetz wird gegenwärtig vom Grossen Rat beraten - eine monatedaurende Sisypusarbeit!

Die eigentliche Generalversammlung der BVB ging unter der umsichtigen Leitung der Präsidentin Myrta Lüscher speditiv über die Bühne. Für den aus dem Vorstand zurücktretenden Hans Wetter, dessen Einsatzfreude verdankt wurde, wählte die Versammlung Rudolf Schramek als Nachfolger. Der Kassier, Franz Egger, vermeldete dank dem Zustupf aus der Tätigkeit der BVB am «Fest der Feste» in Aarau einen erfreulichen Vermögenszuwachs. So konnte man leichten Herzens den Mitgliederbeitrag auf 10 Franken belassen!

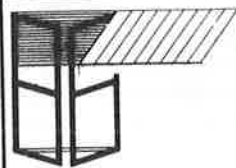
Der gemütliche Teil zog sich dann bis in die frühen Morgenstunden hin.

Generalversammlung der Männerriege

Zur diesjährigen Generalversammlung durfte Präsident Ruedi Röthlisberger einen Grossteil der Vereinsmitglieder sowie einige Vertreter der andern Turnriegen willkommen heissen. Er leitete die Versammlung sicher durch alle Traktanden. Es waren an diesem Abend allerdings auch keine «heissen Eisen» anzufassen oder irgendwelche schwierige Situationen zu meistern. Am meisten zu reden gab der Ersatz für die zurücktretenden Walter Wehrli (Kassier) und Armin Walter (Aktuar), die nach neun-, resp. sechsjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand ausscheiden. Dass die Lücken wieder geschlossen werden konnten, wurde von der Versammlung mit Erleichterung aufgenom-

men: Willy Mürset und Urs Zürcher, beide bereits mit Vorstandserfahrung, stellten sich zur Verfügung. Sie wurden, wie auch die verbleibenden übrigen Vorstandsmitglieder und Ruedi Röthlisberger als Präsident, ehrenvoll gewählt.

In ihren Berichten liessen der Präsident und der Turnleiter die Hauptereignisse des vergangenen Vereinsjahres nochmals aufleben. Die ersten Ränge der Jahresmeisterschaft wurden diesmal unter dem Vorstand ausgemacht: Turnleiter Jürg Zwahlen figuriert an erster Stelle, gefolgt von Heinz Bachmann und Ruedi Röthlisberger. Ausser diesen drei Erstplazierten durfte auch Willy Mürset als Anerkennung eine Flasche →



MICHEL- FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rolläden Klapppläden Garagentore Kirchbergstr. 10
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

Wein entgegennehmen; Grund dafür war sein Einsatz für den letzten Turnerabend, wo er sich einmal mehr als talentierter Regisseur erwies.

Auch im verflossenen Jahr betätigte sich eine grosse Gruppe von Männerriegelern beim Bachmähen im Rohrer Schachen. Gesamthaft wurden fast 200 Arbeitsstunden erbracht. Diese Tätigkeit bildet zusätzlich einen willkommenen Anlass zur Pflege der Kameradschaft.

Das Jahresprogramm 92/93 wurde vom Turnleiter der Versammlung unterbreitet und fand diskussionslos deren Zustimmung. Beschlossen wurde auch die Teilnahme am Regionalturnfest in Muri und als Volleyballmannschaft am Kreisspieltag in Muhen.

Es wird dem Vorstand überlassen zu entscheiden, ob die Vereinsreise im September ins Bündner Oberland oder ins Schächen- und Muotatal gehen soll.

Leider sind wir im letzten Jahr von einem Todesfall betroffen worden, da Ernst Dermon im Alter von erst 57 Jahren gestorben ist. Die Versammlung gedachte diesem Kameraden, indem sie sich für einige Augenblicke erhob.

Nachdem erfreulicherweise ein neuer Turner in unsere Reihen aufgenommen werden konnte, richtete der Präsident noch Dankesworte an den Turnleiter und die zurücktretenden Vorstandsmitglieder, bevor er zum abschliessenden kleinen Imbiss einladen konnte.

101. GV des Turnverein Biberstein

SK - Der Präsident konnte pünktlich um 20.00 Uhr im Restaurant Jägerstübli 23 Anwesende begrüssen. Speziell begrüssen durfte er sechs Ehrenmitglieder und vier Gäste. Nach der Wahl von Hans-Rudolf Frey zum Tagespräsidenten und Dieter Wasser zum Stimmzähler, konnten zwei Mitglieder des Vereins die Ehrenurkunde in Empfang nehmen. Es sind dies: Beat Hächler und Walter Vogt, die damit für ihren langjährigen Einsatz im Turnverein geehrt wurden. Nebst drei Austritten konnten vier Eintritte von Aktivturnern während des abgelaufenen Vereinsjahres registriert werden, nämlich: Peter Stillhard, Daniel Senn, Jerry Westlake und Marcel Lüscher (als Jungturner). Der Verein zählt somit per 21. Februar 1992 116 Mitglieder gegenüber 53 im Vorjahr. Dieser gewaltige Anstieg von 63 Mitgliedern ist der Passivwerbung im vergangenen Herbst zuzuschreiben. An dieser Stelle sei noch einmal allen herzlich gedankt! Die Jahresrechnung präsentierte sich von ihrer besten Seite, konnte man doch im letzten Jahr eine

beachtliche Vermögenszunahme erwirtschaften.

Nach diesen reibungslos und schnell abgehandelten Traktanden, kam man zum vermeintlich berüchtigten Traktandum 8: Wahlen! Aber zweitens kommt es anders als man erstens denkt... Unter der souveränen Leitung des Tagespräsidenten konnte für alle demissionierenden Mitglieder im Vorstand und in den Kommissionen einen Ersatz gefunden werden. Vorab beschäftigten natürlich die Rücktritte des Präsidenten, Walter Häuptli und dessen Vize, Thomas Wasser. Die Aufgaben im Turnverein Biberstein sind nun im wie folgt verteilt:

Vorstand:

Geschäftsführer,		
Aktuar:	Stephan Kopp	neu
Vize-Geschäftsf.:	Dieter Wasser	neu
Oberturner:	Martin Hächler I	bisher
Kassier:	Thomas Senn	bisher
Beisitzer, Entlastung		
Aktuar:	Martin Hächler II	neu

Kommissionen:

Vize-Oberturner:	Daniel Hunziker	neu
Jugileiter:	Ernst Häuptli	bisher
	Patrick Frei	bisher
Fähnrich:	René Klemenz	neu
Vize-Fähnrich:	Daniel Senn	neu
Revisoren:	Kaspar Germann	bisher
	Sascha Lüscher	neu
Vereinsschreiner:	Thomas Senn	bisher
Schaukasten:	Martin Hächler II	neu
Materialverwalter:	Markus Nadler	bisher
Archivar:	Walter Häuptli	bisher
Geschirrführung	René Bircher	bisher
und -kasse:	Beat Hächler	bisher
fest-OK:	René Bircher	bisher
	Christian Suter	bisher

Die Jahresmeisterschaft 1991 wurde in zwei Kategorien unterteilt:

1: bis 20 Jahre (Pokal gespendet von Hans-Rudolf Frey) / 2: ab 20 Jahre (Pokal gespendet von Walter Häuptli)

Die ersten drei Ränge zeigten sich folgendermassen: Kategorie 1: 1. Sascha Lüscher, 2. Stephan Kopp, 3. Patrick Senn
Kategorie 2: 1. Daniel Hunziker, 2. Ernst Häuptli, 3. Walter Häuptli.

Nach verschiedenen Wortmeldungen aus der Versammlung und einigen Informationen vom Präsidenten, durfte er als letzte Amtshandlung die Versammlung zum gemütlichen Teil mit einem Imbiss einladen.

Alle Ämter wurden durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

TURNVEREIN BIBERSTEIN

Papiersammlung am Samstag, 11. April 1992

Am Samstag, den 11. April 1992 sammelt der Turnverein wieder Ihr Altpapier. Wir bitten Sie, Ihr Altpapier gebündelt vor Ihrem Haus bereitzustellen. Karton nur zerkleinert und gebündelt zum Altpapier geben... Die Abnehmer des Papiers können nur eine begrenzte Menge Karton unter das Altpapier mischen!
Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bestens.

Turnverein Biberstein

PS: Besammlung der Turner: 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz.

S c h m i d

5032 ROHR 064 24 34 13

V e l o s p o r t

Gedanken

Vor langer Zeit lernte ich einen jungen Burschen kennen. Sein Name war schlicht und einfach, doch eher aussergewöhnlich für uns. Er nannte sich *Fehler*.

Der Bursche hatte nichts. Niemand liebte ihn. Er war stets allein. Sein Leben war eigentlich trostlos und leer. *Fehler* kannte viele Leute, doch die wollten mit ihm nichts zu tun haben. Trotzdem war ein aufgestellter, fröhlicher Kerl. Das beeindruckte mich sehr.

«Ein seltsamer Bursche!» dachte ich. Dennoch lud ich ihn zu Kaffee und Kuchen ein. Wir redeten über Gott und die Welt.

Fehler erzählte mir spannende Geschichten - von lustigen, witzigen, peinlichen und auch traurigen Erlebnissen wusste er zu berichten. *Fehler* war stets unterwegs. Ein Zuhause fand er nie. Aber trotzdem blieb er jung, einfallsreich und vital.

Doch beim Zuhören seiner Erzählungen musste ich ehrlich gestehen: «*Fehler*, dich kenne ich ja auch!»

Heute bin ich froh, dass ich damals die Burschen *Fehler* begegnete - ihn kennen und seine Maken akzeptieren, das ist etwas Besonderes... Gruss *Palma*

Empfehlenswerte Nussknackersuite

Ein Fremder, der sich bei uns angesiedelt hat, ist auch der (Wal-)Nussbaum (*Junglans regia*); er stammt aus dem Iran. Es gibt eine Vielzahl von Gründen, die dafür sprechen, ihm einen Platz, wo immer vorhanden, zu gönnen. Er liefert die besten aller Nüsse und ein edles Holz obendrein. Er braucht sehr wenig Aufwand und Pflege und fügt sich gut ins Naturumfeld ein. Auch in die artenverarmten Nutzwälder sollten die Nussbäume vermehrt einziehen können. Die ideale Höhenlage liegt für sie bei 500 bis 800 m ü. M. Am besten behagt es ihnen im Schutz von Häusern.

Baumnüsse sind vollreif, wenn sie von selbst aus der grünen Hülle fallen; erst dann (Mitte September) sollten sie geerntet werden. Man nimmt sie sofort auf und wäscht sie, weil sie sonst binnen weniger Tage schimmelig («grau») werden oder die Kerne schrumpfen würden. Sie sollten in einem gut durchlüfteten Raum trocknen. Nach zwei- bis sechswöchigen Trockenzeit werden sie in Stoffsäcke gefüllt und kühl, mäuse- und

vogelsicher gelagert - es gibt auch in der Tierwelt viele Nussliebhaber.

Nüsse sind wertvolle Eiweiss- und Fettspender. Eine Baumnuss enthält 50 bis 60 % Öl, rund 15 % Eiweiss, etwa 15 % Kohlenhydrate, 4 % Wasser, die Vitamine B₁, B₂ und vorstufen des Vitamins A. Bei den übrigen Nüssen (Haselnüssen und Mandeln, die auch gute Kalkspender sind Pekannüssen, «Cashewnüssen», Pinienkernen usw.) ist die Zusammensetzung ähnlich. Die Qualität der Nussöle ist sehr hoch. Nüsse sind als konzentriertes, aufbauendes, kräftigendes und wohlschmeckendes Lebensmittel zu betrachten; sie müssen nur gut gekaut werden, damit alle Inhaltsstoffe aufgeschlossen werden. Nüsse senken den Cholesterinspiegel und liefern viele Mineralsalze; Mandeln sind besonders reich an Magnesium. Es empfiehlt sich, nur ungeschälte Nüsse zu kaufen, da sie ohne Schutz durch ihre Haut der Oxidation preisgegeben sind. Das trifft insbesondere auch auf die gehobelten oder gemahlten Nüsse

zu. Der hohe Fettgehalt lässt die Nüsse leicht ranzig werden, weshalb man sie mit Vorteil erst unmittelbar vor dem Genuss oder der Zubereitung schält oder zerkleinert.

Mit dem höheren Einkommen der Konsumenten und dem weltweiten Trend zu einer natürlichen Ernährung ist die Nachfrage nach Schalenobst in allen Ländern gestiegen. Nüsse verfeinern den Geschmack von

Salaten, Saucen, Füllungen, Gebäck und Desserts. Man kann sie alle rösten, wobei das Eiweiss im eigenen Fett gebraten wird. Eine Ausnahme macht die Kokosnuss, weil sie nur wenig Eiweiss enthält. Das süsse Fleisch der Kokosnuss kann geschabt oder geraspelt an Kuchen oder Desserts gegeben werden.

Aus dem Buch «Natürlich leben» von Walter Hess

GEMEINDE BIBERSTEIN

Büroreinigung

Infolge Büroreinigung am **Donnerstag, 16. April 1992** bleibt die Gemeindekanzlei den ganzen Tag **geschlossen**.

Gemeindeverwaltung

Für...
Schilder

...wählt man
Tel. 064/22 38 90

EXPRESSDIENST
für Kunststoff- und
Metall-Schilder
für jeden Bedarf.



Stempel und
Schilder
Berner AG
5001 Aarau
Kreuzplatz 135
Fax 064/22 02 09

GEMEINDE BIBERSTEIN

Hundekontrollmarken 1992

Ab sofort **bis spätestens am 22. Mai 1992** können die Hundekontrollmarken pro 1992 gegen eine

Gebühr von Fr. 70.-

bei der Gemeindekanzlei Biberstein bezogen werden. Dabei ist der **Impf- ausweis** vorzuzeigen. Die letzte Tollwutimpfung darf nicht mehr als 24 Monate zurückliegen.

Nach dem 22. Mai 1992 wird die Hundesteuer durch die Gemeindepolizei gegen eine zusätzliche Gebühr von Fr. 5.- eingezogen.

Gemeindekanzlei Biberstein

Mit gepflegten Füßen in den Frühling

Gönnen Sie sich eine fachmännische Fusspflege bei

Sylvia Bertschi
Lochweg 2
5023 Biberstein
Tel. 064 / 37 31 73



Telefonische Anmeldung
8.00 - 9.00, 12.00 - 13.30 Uhr



FREITAG, 10. APRIL

- 20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.
 21.00 **Meditation zur Passionszeit**
 in der Sigristenschür auf Kirchberg.

SAMSTAG, 11. APRIL

- 16.00 **Singkreis-Probe**
 in der Kirche Kirchberg.

SONNTAG, 12. APRIL

- 9.15 **Singkreis-Vorprobe**
 10.00 **Gottesdienst zum Palmsonntag**
MISA POR UN CONTINENTE
 Lateinamerikanische Messe mit Abend-
 mahl, gesprochen und gesungen vom
 Singkreis und einem *ad hoc* Begle-
 tungsemble. Liturgie: Walter Egli,
 Leitung: Heinz Schmid.
 Kinderhort. Kirchenbus 9.30 Uhr.

KARFREITAG, 17. APRIL

- 9.15 **Predigtgottesdienst mit Abendmahl**,
 Frau Pfr. G. Lieb.
 Kinderhort. Kirchenbus 8.45 Uhr.
 21.00 **Meditation zur Passionszeit**
 in der Sigristenschür oder im Chor
 der Kirche Kirchberg.

SAMSTAG, 18. APRIL

- 19.30 **Einsingen der Lieder**
 in der erleuchteten Kirche.
 20.00 **Liturgische Osternachtsfeier**,
 Pfr. H. Widmer mit Frauen und
 Männern aus der Kirchgemeinde.
 Lichtfeier und Ostererzählung / Auszug
 zum Osterfeuer vor der Kirche.
 Es sind alle herzlich eingeladen!

SONNTAG, 19. APRIL, OSTERN

- 10.00 **Gottesdienst für Klein und Gross**
 mit Abendmahl,
 Pfr. S. Blumer / H. Schmid.
 Kinderhort. Kirchenbus 9.30 Uhr.

SONNTAG, 26. APRIL

- 10.00 **Lager-Gottesdienst**
 für Klein und Gross, Pfr. S. Blumer.
 Kinderhort. Kirchenbus 9.30 Uhr.

MITTWOCH, 29. APRIL

- 20-21 **Singgottesdienst**, H. Schmid.

DONNERSTAG, 30. APRIL

- 20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**,
 auf Stock.

Kreuzweg in der Kirche

In der Karwoche besteht die Möglichkeit
 den Kreuzweg mit den Bildern von
Adolfo Pérez Esquivel zu meditieren.
 Die Kirche ist offen. Meditationsbüchlein
 zum Mitnehmen liegen auf.

Die Nummer 8:

- Redaktionsschluss ist der 24. April
 - erscheint am Freitag, 1. Mai



Lipp AG, Baugeschäft

Renovationen / Gipsarbeiten / Plattenarbeiten
 Beratungen

Tel. 064 / 37 26 39 Fax 064 / 37 31 29

Verein «Bibersteiner Dorfziltig»

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
 Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
 Tel. 064 37 22 63

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)

M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71